



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr

Jon Sass und Arkady Shilkloper

Zwei Weltklassemusiker in einem aufregenden Duo, der russische Hornvirtuose Arkady Shilkloper und der Tuba-Spieler Jon Sass, bilden zusammen eine Mikro-Blechbläsergruppe, für

die keine Note zu hoch oder zu tief, keine Kadenz zu schnell ist, als dass die beiden sie nicht für einen kühnen musikalischen Wellenritt nutzen könnten. Zusammen zu spielen ist ein lang ersehnter Traum für die beiden klassisch ausgebildeten Musiker, die ihre ganz persönlichen Nischen und Spielweisen entwickelt haben. Das dynamische Duo-Programm enthält eine Mischung aus selbst komponierter Musik, die durch die Genres Jazz, Funk, Rock und Klassik groovt. Jon Sass, der in New York City geboren wurde, ist einzigartig, ein wahrer Groove Master und wohl einer der kreativsten Tubisten überhaupt. Sein gefühlvoller Sound und seine unnachahmliche Vielseitigkeit haben ihm eine einzigartige Solokarriere beschert. Shilklopers Waldhornspiel ist unvergesslich, und er gilt als einer der weltbesten Alphornspieler.

Jon Sass (Tuba), Arkady Shilkloper (Waldhorn)



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 9. Mai, 20.00 Uhr

Duo Harm

Der Altsaxofonist Markus Harm und der Pianist Andreas Feith gehören zweifellos zu den gefragtesten Jazzmusikern Süddeutschlands. Unzählige Konzerte in den verschiedensten Besetzungen haben die beiden auf dem Buckel und

so verstehen sie sich blind. In ihren kammermusikalischen und intimen Duo-konzerten begeben sich die beiden langjährigen Freunde immer wieder anders auf die Reise in den musikalischen Moment, sowohl bei ausgeklügelten Eigenkompositionen als auch bei ihren ausgewählten Lieblingsstücken des Great American Songbooks. Voller Neugierde und gegenseitigem Vertrauen scheuen sie dabei kein Risiko, doch bleibt ihre Musik auch in Momenten der Ekstase stets lyrisch, frisch und herzlich. „Nicht nur «wie neu», sondern tatsächlich taufisch!“ schreibt der NDR über ihr Album What's New, das auch für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde und die Nürnberger Nachrichten titeln: „Feith wie Harm beherrschen die Improvisation so gut.“ Gerade ist ihr neues Album „Abstract Truth“ bei Doublemoon Records erschienen.

Markus Harm (Altsaxofon), Andreas Feith (Klavier)



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 19. September, 20.00 Uhr

Jakob Bansch Quartett

Der Trompeter und Komponist Jakob Bansch zählt zu den vielversprechendsten Rising Stars der europäischen Jazzszene. Die London Jazz News attestieren seiner Musik eine „mesmerizing, Bach-like intensity“, während

ihn der renommierte New Yorker Jazzkritiker Bill Milkowski bereits mit dem jungen Wynton Marsalis vergleicht. Sein Debütalbum Opening wurde unter anderem mit dem Deutschen Jazzpreis 2024 als „Debütalbum des Jahres“ ausgezeichnet. Im Februar 2025 folgte sein zweites Album All The Others, welches impressionistische Klassik, modernen Jazz und Folk-Elemente kunstvoll miteinander verwebt. Mit seinen eigenen Bands trat er bereits in den renommiertesten Jazzclubs und auf führenden Festivals Deutschlands auf – darunter die Leverkusener Jazztage, Jazz Baltica und JazzOpen Stuttgart – und arbeitete eng mit internationalen Größen wie Nathan East, Nils Landgren, Wolfgang Haffner, Emil Mangelsdorff, Wolfgang Niedecken, Max Mutzke, Michael Abene sowie als Solist mit der WDR Big Band zusammen.

Jakob Bansch (Trompete), Niklas Roever (Klavier), Jakob Obleser (Bass), Leo Asal (Schlagzeug)



Jazz im Bürgerhaus
Samstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr

Denise Taylor

Fasziniert von der seelenvollen Tiefe und pulsierenden Lebendigkeit der afroamerikanischen Gospelmusik reifte in Denise Taylor schon früh der Traum, mit der eigenen Stimme zu berühren und durch Musik Hoffnung zu schenken.

Als Soulsängerin und Songwriterin mit akademischer Ausbildung in Los Angeles und Stuttgart, Tourneen mit renommierten Gospelgruppen sowie der André Rieu World Tour 2023, steht sie heute genau für diesen Traum mit ihrer eigenen Musik auf der Bühne. Ihre Vision: die Schönheit von Vielfalt in all ihren Facetten zu feiern und Menschlichkeit als Brückenbauer in den Mittelpunkt zu stellen. Mit ihrer vierköpfigen Band - Keys, Guitar, Bass und Drums – präsentiert die Sängerin vor allem Songs aus ihrem Debütalbum Phoenix, das im Frühjahr 2027 erscheinen wird. Inmitten einer zunehmend polarisierten Gesellschaft, in der Debatten über Migration, Gender und Identität oft von Schwarz-Weiß-Denken geprägt sind, versteht sich Phoenix als Hommage an die Vielfalt und als musikalischer Aufruf zu Empathie und Dialog.

Denise Taylor (Gesang) + Band



Konzerte 2026

Altensteiger Meisterkonzerte
Jazz im Bürgerhaus





Altensteiger Meisterkonzerte Sonntag, 4. Januar, 19.00 Uhr

Neujahrskonzert Tyrol Music Project

Als musikalische Botschafter Österreichs bereisten sie schon die ganze Welt, und nahmen dabei stets ihre musikalischen Eindrücke in ihr Repertoire auf. Nun wandeln die vier Musiker aus

dem Tiroler Unterland auf den Spuren von Johann Strauss, und anderer großer Komponisten dieser Zeit, die seinerzeit den Walzer auf der ganzen Welt berühmt gemacht haben. Ähnlich wie dem von Astor Piazzolla transformierten argentinischen Tango, wurde auch der Walzer zu einer Kunstform, dem „Wiener Walzer“ erhoben. Im TMP Neujahrskonzert tauschen sich wie selbstverständlich, volksmusikalisch phrasierte, durchaus schmissige, klangvolle klassische, mit eigenen Arrangements und jazzige Passagen ab, um dann gemeinsam in einem mächtigen Schluss zu enden. Mit Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass bilden sie das wohl kleinste Symphonieorchester der Welt. Die eigenen Arrangements für diese kleine Besetzung, verleihen den bekannten Melodien einen besonderen, intimen Charme.

Lukas Riemer (Geige, Gesang), Anton Klingler (Akkordeon, Gesang), Maximilian Hechenblaikner (Gitarre, Gesang), Hubert Klingler (Kontrabass, Posaune, Gesang)



Altensteiger Meisterkonzerte Sonntag, 15. März, 19.00 Uhr

Seelenlandschaften Mirabelle Kajenjeri

Mirabelle Kajenjeri ist eine französische Pianistin „mit einem einzigartigen Anschlag, die mit einem (diskreten) Lächeln die größte Akrobatik entfacht, natürlich und großzügig“ (La Libre Bel-

gique). Im September 2022 veröffentlichte sie in Zusammenarbeit mit dem Label KNS Classical ihre erste CD, „Étincelles“. Seit 2024 ist sie Artist in Residence an der Queen Elisabeth Music Chapel und Preisträgerin der Fondation Gautier Capuçon. Im Jahr 2025 war sie Finalistin des Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerbs und debütierte in der Berliner Philharmonie mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung von Tianyi Lu. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der 1. Preis beim Santa Cecilia International Piano Competition (2021) und der 2. Preis beim Kissinger KlavierOlymp (2023). Neben ihrer Tätigkeit als Konzertpianistin engagiert sie sich in der musikalischen Vermittlung für junges Publikum und beteiligt sich regelmäßig an interdisziplinären Projekten, auch im Rahmen von Unternehmensveranstaltungen.

Mirabelle Kajenjeri (Klavier)



Altensteiger Meisterkonzerte Sonntag, 19. April, 19.00 Uhr

Juwelen der Quintettliteratur Profive

Künstlerische Spitzenklasse gepaart mit ansteckender Spielfreude in der Tradition der Würzburger Bläsolisten.

Die Mitglieder sind allesamt Professoren an Musikhochschulen: Wally Hase (Flöte) in Wien, Jochen Müller-Brincken (Oboe), Albrecht Holder (Fagott) und Manfred Lindner (Klarinette) in Würzburg sowie Christian Lampert (Horn) in Stuttgart. Die Musiker sind neben ihrer Lehrtätigkeit auch solistisch sowie in anderen Kammermusikformationen tätig (u.a. Consortium Classicum, Ensemble Villa Musica, Residenz-Quintett München), jedoch im exklusiven Spitzenensemble PROFIVE finden sie stets die Symbiose aus professioneller Werkreue und ausgelassener Spielfreude vereint. Darin liegt das besondere Geheimnis, wenn bei jedem Konzert vom ersten Ton an der berühmte Funke überspringt... Bei den Tagen der Neuen Musik 2001 in Würzburg spielte das Quintett zum ersten Mal in dieser neuen Besetzung das anspruchsvolle Bläserquintett von A. Schönberg.

Wally Hase (Flöte), Jochen Müller-Brincken (Oboe), Albrecht Holder (Fagott), Manfred Lindner (Klarinette), Christian Lampert (Horn)



Altensteiger Meisterkonzerte Sonntag, 22. November, 19.00 Uhr

Ohne Musik wär alles nichts Minguet Quartett

Das Minguet Quartett zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrten sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen: Das Minguet Quartett fühlt sich dieser Idee mehr denn je verpflichtet. Das Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen. Das Programm besteht aus Bachs „Die Kunst der Fuge - Contrapuncti I, 4, 6 & 9“, Mozarts Streichquartett KV 421 und dem Streichquartett op. 51 Nr. 1 von Brahms.

Ulrich Isfort (1. Violine), Annette Reisinger (2. Violine), Aida-Carmen Soanea (Viola), Matthias Diener (Violoncello)

PREISE

Altensteiger Meisterkonzerte

I. Platzkategorie: 18 € / II. Platzkategorie: 15 € / III. Platzkategorie: 13 €
Schüler: 8 €

Jazz im Bürgerhaus Altensteig

Vorverkauf: 16 € / Abendkasse: 18 € / Schüler: 8 €

ABONNEMENTS

Meisterkonzert-Abo

Alle vier Meisterkonzerte mit festem Sitzplatz

I. Platzkategorie: 54 € / II. Platzkategorie: 45 € / III. Platzkategorie: 39 €
Schüler-Meisterkonzert-Abo: 20 €

Jazz-Abo

Alle vier Jazzkonzerte zum Preis von dreien: 54 €

Schüler-Jazz-Abo: 20 €

Kombi-Abo

Stellen Sie Ihr Abo selbst zusammen und suchen Sie sich beim Kauf aus den beiden Reihen Klassik und Jazz vier Termine Ihrer Wahl aus: 54 €

VORVERKAUF

Karten

Stadtinfo im Rathaus (Telefon: 07453 9461-0, www.altensteig.de)



www.reservix.de

Reservix-Vorverkaufsstellen



Abonnements

Amt für Stadtmarketing, Kultur und Kommunikation
im Altensteiger Rathaus (Telefon: 07453 9461-169, Christa Haizmann)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Alle aktuellen Infos unter:
www.altensteig.de/musik

**Jetzt schon vormerken
Musiksommer Altensteig
11. bis 26. Juli 2026**